

Thema: Vorsicht Knautschzone! – Strahlend schön und faltenfrei bis ins hohe Alter

Beitrag: 2:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Jung, wunderschön und faltenfrei wie Schneewittchen: Das möchte jeder gerne sein – und vor allem auch bleiben! Jede fünfte Frau kann sich deshalb vorstellen, in Zukunft mit einem kleinen Pieks den Falten auf den Leib zu rücken. Das ergab eine aktuelle GfK-Umfrage. Helke Michael berichtet.

Sprecherin: Attraktivität bedeutet für über die Hälfte der befragten Frauen straffe und faltenfreie Haut, auch im Alter. Trotzdem kann sich nur jede fünfte Frau vorstellen, eine Schönheitsbehandlung durchführen zu lassen – zum Beispiel mit Botox. Ein Grund dafür: Vorurteile!

O-Ton 1 (Dr. med. Boris Sommer, 0:14 Min.): „Es denken zum Beispiel noch 70 Prozent aller Befragten, dass die langfristige Wirkung von Botulinum noch nicht ausreichend erforscht sei. Dabei ist ja Fakt, dass der Wirkstoff schon 40 Jahren in der Medizin eingesetzt wird. Und es liegt daher sehr umfangreiches Wissen vor.“

Sprecherin: Erklärt Dr. Boris Sommer von der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie, die die Umfrage in Auftrag gegeben hat. Ein weiteres Vorurteil: Botox soll die Nerven lahmlegen.

O-Ton 2 (Dr. med. Boris Sommer, 0:20 Min.): „Es ist schon richtig, dass der Wirkstoff lokal die Muskeln entspannt, indem er vorübergehend die Ausschüttung der Botenstoffe blockiert, die ja gerade zur Anspannung dieser Muskelpartie führen, aber, wichtig zu wissen: Dem Nerv passiert gar nichts. Nur, wenn der Patient eine explizit starre Mimik wünschen würde, würde er diese bekommen.“

Sprecher: Davon rät der Experte aber ab und würde eine solche Behandlung auch nicht durchführen. Um ein letztlich schönes Ergebnis zu bekommen, sollte man einen Arzt mit einer guten Ausbildung und Erfahrung aufsuchen.

O-Ton 3 (Dr. med. Boris Sommer, 0:17 Min.): „Wir veranstalten seit über zehn Jahren als DGBT unabhängige Aus- und Fortbildungskurse nur für Ärzte. Und da lernen die Ärzte fundiertes Wissen rund um die Behandlung mit Botox und Fillern. Wenn Sie ein Zertifikat von uns in der Arztpraxis sehen, ist das schon ein Zeichen dafür, dass dem Therapeut eine fundierte Ausbildung wichtig ist.“

Sprecher: Und noch ein Tipp vom Experten: Lassen Sie sich mit einer Behandlung nicht zu viel Zeit.

O-Ton 4 (Dr. med. Boris Sommer, 0:24 Min.): „Wenn man früh anfängt zu behandeln, dann entstehen die Falten erst gar nicht. Wenn schon tiefe Falten da sind, lassen sich die nur bedingt mit Botulinum ausgleichen. Hier kann man natürlich kombinieren mit Fillern und ein besseres Ergebnis erzielen, sodass man doch auch die Falten mildern kann, aber der wichtigste Tipp ist: Langsam, zart aber so früh wie möglich mit der Behandlung anfangen.“



Abmoderationsvorschlag: Wem das jetzt alles zu schnell ging: Alle Ergebnisse der aktuellen GfK-Beauty-Umfrage und alles Wissenswerte rund ums Thema Botox gibt's im Netz auf dgbt.de.

Thema: **Vorsicht Knautschzone! – Strahlend schön und faltenfrei bis ins hohe Alter**

Interview: 2:23 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Jung, wunderschön und faltenfrei wie Schneewittchen: Das möchte jeder gerne sein – und vor allem auch bleiben! Jede fünfte Frau kann sich deshalb vorstellen, in Zukunft mit einem kleinen Pieks den Falten auf den Leib zu rücken. Das ergab eine aktuelle GfK-Umfrage. Mehr darüber verrät uns Dr. Boris Sommer von der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie (DGBT), die die Umfrage in Auftrag gegeben hat, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Dr. Sommer, Sie haben eine große Beauty-Umfrage gemacht. Was ist dabei herausgekommen?

O-Ton 1 (Dr. med. Boris Sommer, 0:24 Min.): „Über die Hälfte der Frauen definiert Attraktivität über straffe beziehungsweise faltenfreie Haut. Jeder zweiten Frau ist das auch im Alter sehr wichtig aber es kann sich nur jede 5. Frau vorstellen, in Zukunft mal eine Schönheitsbehandlung mit Botulinum, oder Botox, durchführen zu lassen oder mit Fillern, sozusagen Aufpolsterer, und den Falten so zuleibe zu rücken. Einige sind aber auch noch sehr zögerlich.“

2. Viele Promis greifen zu Botox, um schön und faltenfrei zu bleiben – und sie stehen dazu! Warum sind die Befragten so zurückhaltend?

O-Ton 2 (Dr. med. Boris Sommer, 0:24 Min.): „Das liegt daran, dass einfach noch zu viele Vorurteile und Mythen über Botox in den Köpfen festhängen. Es denken zum Beispiel noch 70 Prozent aller Befragten, dass die langfristige Wirkung von Botulinum noch nicht ausreichend erforscht sei. Dabei ist ja Fakt, dass der Wirkstoff schon 40 Jahren in der Medizin eingesetzt wird. Und es liegt daher sehr umfangreiches Wissen vor. Zusätzlich hält sich noch das Vorurteil, dass Botox die Nerven lahmlegen soll.“

3. Naja, wenn man sich so manchen Promi anschaut, scheint das ja zu stimmen, oder etwa nicht?

O-Ton 3 (Dr. med. Boris Sommer, 0:27 Min.): „Naja, es ist schon richtig, dass der Wirkstoff lokal die Muskeln entspannt, indem er vorübergehend die Ausschüttung der Botenstoffe blockiert, die ja gerade zur Anspannung dieser Muskelpartie führen, aber, wichtig zu wissen: Dem Nerv passiert gar nichts. Nur, wenn der Patient eine explizit starre Mimik wünschen würde, würde er diese bekommen. Von mir zum Beispiel nicht. Aber ein gut ausgebildeter Therapeut sollte das wissen und dahingehend auch beraten.“

4. Was raten Sie allen, die sich nicht sicher sind oder noch Angst vor so einer Behandlung haben?

O-Ton 4 (Dr. med. Boris Sommer, 0:22 Min.): „Ein schönes Ergebnis hängt von der



Ausbildung und Erfahrung des Therapeuten ab. Wir veranstalten seit über zehn Jahren als DGBT unabhängige Aus- und Fortbildungskurse nur für Ärzte. Und da lernen die Ärzte fundiertes Wissen rund um die Behandlung mit Botox und Fillern. Wenn Sie ein Zertifikat von uns in der Arztpraxis sehen, ist das schon ein Zeichen dafür, dass dem Therapeut eine fundierte Ausbildung wichtig ist.“

5. Welchen Tipp haben Sie noch für alle, die faltenfrei bleiben beziehungsweise wieder werden möchten?

O-Ton 5 (Dr. med. Boris Sommer, 0:29 Min.): „Wichtig ist, dass man eben nicht wartet, bis schon tiefe Falten da sind. Wenn man früh anfängt zu behandeln, dann entstehen die Falten erst gar nicht. Wenn schon tiefe Falten da sind, lassen sich die nur bedingt mit Botulinum ausgleichen. Hier kann man natürlich kombinieren mit Fillern und ein besseres Ergebnis erzielen, sodass man doch auch die Falten mildern kann, aber der wichtigste Tipp ist: Langsam, zart aber so früh wie möglich mit der Behandlung anfangen.“

Dr. Boris Sommer von der DGBT e.V. über Schönheit und Altern – und mit Tipps, wie Sie faltenfrei bleiben. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank auch Ihnen!“

<p>Abmoderationsvorschlag: Wem das jetzt alles zu schnell ging: Alle Ergebnisse der aktuellen GfK-Beauty-Umfrage und alles Wissenswerte rund ums Thema Botox gibt's im Netz auf dgbt.de.</p>
--

